

Rüsselsheim, d. 05.02.2021

## **WAHLÜPRÜFSTEINE ZUR KOMMUNALWAHL 2021**

### **Fragebogen über zukünftig zu erfüllenden Aufgaben in der Tagespflege und Kindertageseinrichtungen in Rüsselsheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,

frühkindliche Bildung, Erziehung und Förderung in Tagespflege und Kindertageseinrichtungen sind nicht erst seit Einführung des Rechtsanspruchs wichtige Voraussetzungen für mehr Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für die Familien in Rüsselsheim ist die Kindertagesbetreuung ein dringendes und existenziell wichtiges Thema. Der Kita Stadtelternrat Rüsselsheim als gewählte, kommunale Interessensvertretung, möchte daher erfahren, wie die Rüsselsheimer Fraktionen die kommunale Aufgabe der Kindertagesbetreuung in Zukunft erfüllen würden und bittet Sie um die Beantwortung des beigefügten Fragebogens bis zum 27.02.2021.

Wir freuen uns über die Beantwortung unserer Fragen. Im Anschluss veröffentlichen wir zur Information der Rüsselsheimer Eltern Ihre Rückmeldungen.

Mit freundlichen Grüßen

Corinna Arndt

(Vorsitzende)



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

Antworten von Die Linke/Liste Solidarität:

## A. Fachpersonal und Betreuungsplätze

### **Frage 1:**

Bisher wurden Zulagenzahlungen für pädagogisches Fachpersonal in Rüsselsheim gezahlt. Würden Sie weiter daran festhalten?

Ja, warum?

..... Ja, solange die von uns bevorzugte Alternative keine Mehrheit findet

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Nein, warum und welche Alternativen sehen Sie?

.....  
Alternative ist die Eingruppierung der Erzieherinnen in die Tarifstufe S10, .....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

### **Frage 2:**

Mit welchen konkreten Maßnahmen treten Sie dem Problem der Fachkräftegewinnung entgegen?

.....  
..... Anreizsysteme (Stipendien, Praktikumsvergütung, S10, ...) ausbauen.  
..... Kooperation mit der Heisenbergschule bei der PiA (Praxisintegrierte Ausbildung)  
..... intensivieren

.....  
.....  
.....



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

.....  
.....

**Frage 3:**

Halten Sie am weiter benötigten Ausbau der Kita-Landschaft fest?

Ja, weil er, wie schon in der Frage festgestellt benötigt wird.

.....  
..... Dies ergibt sich eindeutig sowohl für den U3- als auch den Kita-Bereich aus den Kitaberichten 2020 (DSen 695/&96/697)  
.....  
.....  
.....

Nein, weil

.....  
.....  
.....  
.....

**Frage 4:**

Die Kritik der Investitionen im Bereich von Kita Neubauten ist mit jeder neuen Kita in der Stadtverordnetenversammlung zugegen.

a) Wie beurteilen und wollen Sie dieser Kritik entgegentreten?

..... Die Kritik an diesen Investitionen ist meist genauso „populistisch“ wie die entsprechende an den Investitionen in den Kultur-/Kunstbereich. Allerdings ist gegen kritische Nachfragen zu konkreten Preisschätzungen und Vorschlägen zur Prüfung und Darstellung alternativer Bauweisen nichts einzuwenden.  
.....  
.....  
.....

b) In welchem Widerspruch stehen diese Diskussionen in Bezug auf die bereits verabschiedete Vorlage DS-Nr. 384/16-21?



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

Wie unter a) festgestellt, stehen diese Diskussionen nicht im Widerspruch zu dem mit DS384/16-21 gefassten Beschluss

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### **Frage 5:**

Sollte eine Schicht Kita in Rüsselsheim kommunale Aufgabe sein und etabliert werden?

Ja, weil eventuell in Zukunft unter zwei Voraussetzung:

..... Es sollte eine möglichst genaue Bedarfsfeststellung erfolgen, um dann zu entscheiden, wie dem Bedarf entgegen gekommen werden kann. Grundvoraussetzung dafür, ein solches Projekt in Angriff zu nehmen, ist allerdings die Beseitigung der bereits existierenden massiven Unterversorgung mit Erzieher\*innen.

.....

.....

.....

.....

Nein, momentan nicht, weshalb:

Grundvoraussetzung dafür, ein solches Projekt in Angriff zu nehmen, ist die Beseitigung der bereits existierenden massiven Unterversorgung mit Erzieher\*innen. Wir schließen uns aus diesem Grund der Ablehnung eines entsprechenden „Schicht-Kita-Antrags“ vor einem Jahr im JuHiA an. Falls die Grundvoraussetzung erfüllt ist, sollte eine möglichst genaue Bedarfsfeststellung erfolgen, um dann zu entscheiden, wie dem Bedarf entgegen gekommen werden kann.

.....



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

---

---

---

## B. Kitagebühren, Elternbeteiligung

### **Frage 1:**

Halten Sie weiter an Elternbeiträgen im U3 Bereich fest?

Ja, weil

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Nein, weil

..... wir auch bisher nicht daran festgehalten haben, sondern die  
prohibitive Höhe massiv kritisiert haben. Die U3-Betreuung ist eine gesetzlich (SGB  
VIII) vorgegebene Pflichtaufgabe der Kommunen. Der Zugang dazu darf nicht von  
der Einkommens-/Vermögenslage der Erziehungsberechtigten abhängen. Nach  
dem Konnexitätsprinzip („Wer bestellt bezahlt“) hat das Land die Gebührenfreiheit  
wie im Kitabereich auch für die U3-Bereich zu ermöglichen. ....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

### **Frage 2:**

Wie wollen Sie mit Elternmitwirkung auf kommunaler Ebene in der kommenden  
Legislaturperiode umgehen?

.....  
..... Fördern, die Bereitschaft des momentanen Kita-SEBs zum Engagement  
freudig annehmen. ....

.....



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Frage 3:**

Wie stehen Sie zu einer regelmäßigen Bedarfs- und Zufriedenheitsumfrage der Eltern? Wie werden Sie die Umsetzung solcher Abfragen unterstützen?

Ja, weil

..... Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung zu nichts  
anderem da sind, als nach Möglichkeit die Bedarfe der Bevölkerung zu  
befriedigen. Dazu sollte frau/man diese sinnvollerweise kennen. Abfragen sollten  
allerdings nicht an die Stelle der Umsetzung von in vorhergehenden Abfragen  
festgestellten Notwendigkeiten treten. Also solche Abfragen maximal jährlich.  
Wir werden versuchen, für diese Forderung politische Mehrheiten zu finden.

.....

.....

.....

.....

Nein, weil

.....

.....

.....

.....

**Frage 4:**

Corinna Arndt  
0177-4955567  
sebvorstand@kitaelternbeirat.de

Werden Sie eine Qualitätsverbesserung der Mahlzeiten im Ü3-Bereich den Standards des U3-Bereiches gleichsetzen?

Ja, weil

..... Wir setzen uns für eine hochwertige und altersgerechte  
Versorgung bei den Mahlzeiten von U3 bis zu den Schulen ein. Momentan ist uns  
aber nicht klar, auf welchen Mängeln/Beschwerden im Ü3-Bereich (einzelnen  
Kitas?) die Frage abzielt.  
.....  
.....  
.....

Nein, weil

.....  
.....  
.....  
.....

### C. Qualität

#### **Frage 1:**

Wie beurteilen Sie das städtische Raumprogramm für Kitabauten?

.....  
..... Ist in Ordnung, wie es im Beschluss zur Kita Bensheimer-  
Straße (DS 230/11-16) festgelegt wurde.  
.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....

**Frage 2:**

Halten Sie an den Standards (z.B. Gruppengröße von 20 Kindern) der Rüsselsheimer Kindertagesstätten in der kommenden Legislatur fest?

Ja, weil

..... dies gerade noch ein durch Binnendifferenzierung sinnvolles Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten ermöglicht. ....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Nein, weil

.....  
.....

**Frage 3:**

Welche der vorhandenen Qualitätsstandards halten Sie für am wichtigsten?  
Erzieher\*innen/Kinder-Relation, Räumlichkeiten, Außengelände



(Linke/Soli: gemäß DS 695 waren in 02/2020 63 Plätze für Integrationsmaßnahmen vorgesehen)

a) Wie sehen Sie den Stand der Inklusion in Rüsselsheimer Kindertageseinrichtungen?

Gelingende Inklusion bedarf entsprechender materieller und personeller Voraussetzungen. Insbesondere angesichts der hohen Anzahl unbesetzter Stellen und teilweise unzulänglicher Ausstattung ist der Stand unbefriedigend. Inklusion geht auch über die offiziellen Integrationsmaßnahmen hinaus. Und sie sollte bereits im U3-Bereich eine wesentliche Rolle spielen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b) Welche Fortschritte sehen Sie, welche Herausforderungen müssen noch angegangen werden?

Siehe Antworten bei C.5a)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Frage 6:**

Sehen Sie Verbesserungsbedarf für Familien mit Migrationshintergrund in Kitas? Welche zusätzlichen Vorschläge haben Sie für eine gelingende Integration?

Dazu ein Zitat aus unserem aktuellen Kommunalwahlprogramm: „Die Linke/Liste

Solidarität fordert die Entwicklung eines Konzeptes zur frühzeitigen Aufnahme und der gezielten

Förderung der Kinder mit Migrationshintergrund beim Übergang in die Grundschule. Die Kenntnis

der deutschen Sprache darf nicht Voraussetzung für eine Einschulung sein. Die verstärkte und



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

qualitativ hochwertige Umsetzung der im Arbeitsleitfaden für die Rüsselsheimer Kitas als Anspruch formulierten „Interkulturellen Pädagogik“ muss durch Bereitstellen der notwendigen materiellen und personellen Mittel ermöglicht werden. Dazu gehört eine entsprechende Personalausstattung und Weiterbildung der in den Kitas Beschäftigten. Eine vermehrte Beschäftigung von Erzieherinnen und Erziehern mit Migrationshintergrund ist anzustreben.“

Ursprünglich für Grundschulen entwickelte Konzepte wie Koala , Bilinguales Lernen und Gelebte Mehrsprachigkeit sollten in auf Kitas angepasste Varianten genutzt werden.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## **Frage 7:**

Rüsselsheimer Eltern möchten, dass Rüsselsheim ansprechender für Eltern und Kinder jeder Altersgruppe wird.

- a) Wie kann Rüsselsheim für Eltern und Kinder ansprechender werden? Welche Angebote können Sie sich vorstellen im z.B. Ostpark/Vernapark und am Mainvorland?

.....

..... Spielplätze besser pflegen, mehr Besuche in Museum, Theater, Stadtbücherei, Schwimmbäder, Zusammenarbeit mit Vereinen in den Bereichen Sport und Kultur, Kinderbuchautoren, musikalische Förderung ausbauen. Und natürlich kann insbesondere der Ostpark in seinen verschiedenen Teilen (große Wiese, Teich, Rodelberg, Kletterpark ... ) für Ausflüge und Spiele genutzt werden – aber das wissen die Erzieher\*innen ja. ....

.....

.....

.....



# Kita

Stadtelternbeirat  
Rüsselsheim am Main

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

b) Wie würden Sie die Innenstadtentwicklung und im Zusammenhang mit den Bedürfnissen von Kindern und Eltern jeglicher Altersgruppe beurteilen?

Durch das von Linke/Liste Solidarität unterstützte Innenstadtforum wurde zunächst

die Kooperation zwischen Kitas, Schulen, Straßensozialarbeit, Kirchen, Museum,

Kinderschutzbund ... verstetigt, einzelne Projekte und schließlich die

Gemeinwesenarbeit zugunsten von Kindern und Jugendlichen vorgebracht.....

Falls allerdings die „Motorworld“ im Opel-Altwerk in der momentan geplanten Form

umgesetzt würde, ginge durch die damit verbundene massive Verkehrsbelastung viel

an Lebensqualität für alle Bewohner\*innen verloren.....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....